



## N I E D E R S C H R I F T

|                |  |
|----------------|--|
| Gremium        | Bauausschuss                           |
| Sitzungsnummer | Bau/016/2023                           |
| Datum          | Montag, den 06.02.2023                 |
| Sitzungsbeginn | 18:05 Uhr                              |
| Sitzungsende   | 20:00 Uhr                              |
| Sitzungsort    | Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG) |

### Anwesend:

#### vom Gremium

|                        |                       |                          |
|------------------------|-----------------------|--------------------------|
| Jürgen Lauber-Nöll     | Ausschussvorsitzender | FDP                      |
| Olaf Körting           | Stadtverordneter      | SPD                      |
| Ingeborg Koster        | Stadtverordnete       | SPD                      |
| Günter Pohl            | Stadtverordneter      | SPD                      |
| Andreas Altenheimer    | Stadtverordneter      | CDU                      |
| Klaus Breidsprecher    | Stadtverordneter      | CDU; i.V.f. Stv. Schäfer |
| Klaus Scharmann        | Stadtverordneter      | CDU                      |
| Amber Luitjens-Taylor  | Stadtverordnete       | Bündnis 90/Die Grünen    |
| Dieter Winkelmann      | Stadtverordneter      | Bündnis 90/Die Grünen    |
| Renate Pfeiffer-Scherf | Stadtverordnete       | FW                       |
| Lothar Mulch           | Stadtverordneter      | AfD; i.V.f. FrkV Wagner  |
| Hermann Schaus         | Stadtverordneter      | DIE LINKE                |

#### vom Magistrat

Dr. Andreas Viertelhausen    Bürgermeister

#### von der Verwaltung

|                    |                          |
|--------------------|--------------------------|
| Thomas Hemmelmann  | Büro des Baudezernats    |
| Dr. Patrick Hille  | Rechtsamt                |
| Andrea Wieneck     | Amt für Stadtentwicklung |
| Grischa Wunderlich | Amt für Stadtentwicklung |

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Frels, als Schriftführer  
Frau John

außerdem war anwesend

FrkV Boch, FW-Fraktion

AV L a u b e r - N ö l l eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

**Tagesordnung:**

- 1      Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 01.12.2022**
- 2      Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Stadtteil Münchholzhausen  
80. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Oculus Campus"  
- Einleitungsbeschluss -  
Vorlage: 0427/22 - I/154**
- 3      Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Stadtteil Münchholzhausen  
Bebauungsplan Nr. 12 "Oculus-Campus"  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: 0663/22 - I/215**
- 4      Oculus Campus  
Schaffung einer Verkehrsverbindung zwischen  
der Kreisstraße 355 und der Landesstraße 3451  
Prüfungsauftrag  
Vorlage: 0687/23 - I/219**
- 5      Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Stadtteil Münchholzhausen  
Bebauungsplan Nr. 12 "Oculus Campus" - Aufstellungsbeschluss  
Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches  
Vorlage: 0640/22 - I/204**
- 6      Bebauungsplan Nr. 05 „Nördlich und südlich der Hessenstraße“, ST Garbenheim  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: 0651/22 - I/220**

- 7 **Bebauungsplan Nr. 05 „Nördlich und südlich der Hessenstraße“, ST Garbenheim  
- Veränderungssperre -  
Vorlage: 0652/22 - I/221**
- 8 **Baugebiet "Schattenlänge" in Münchholzhausen  
Vorlage: 0564/22 - I/207**
- 9 **Barrierefreier Umbau von vier Bushaltestellen mit fünf Haltepunkten  
8. Bauabschnitt - Umsetzung 2024  
Vorlage: 0598/22 - I/209  
Mitteilungsvorlage**
- 10 **Grundstücksverkauf  
Firat Arlun, 35576 Wetzlar, und Murat Arlun, 35586 Wetzlar  
Vorlage: 0540/22 - II/38**
- 11 **Verschiedenes**

#### **Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 01.12.2022**

##### **Mitteilungen**

##### **Bebauungsplan Nr. 402 „Bahnhofstraße“, 2. Änderung (Lahngärten)**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte zum Rechtsstreit und erläuterte, dass der Hessische Verwaltungsgerichtshof mit Urteil vom 17.01.2023 den „Bebauungsplan Nr. 402 Bahnhofstraße 2. Änderung“ für unwirksam erklärt habe. Einzig relevanter Kritikpunkt des Gerichts war dabei, dass die nebeneinander liegenden Bebauungspläne „Nr. 402 Bahnhofstraße 2. Änderung“ und „Nr. 402 Bahnhofstraße 1. Änderung“ nicht aufeinander abgestimmt sind, insbesondere was die jeweils festgesetzten öffentlichen Verkehrsflächen betrifft, so Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n**.

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** führte weiter aus, dass der Hessische Verwaltungsgerichtshof die in dem „Bebauungsplan Nr. 402 Bahnhofstraße 2. Änderung“ auch vorgenommene Festsetzung eines urbanen Gebietes, welches ermöglicht, in dem Geltungsbereich des Bebauungsplans überwiegend Wohnbebauung und daneben beispielsweise das Wohnen nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe zu realisieren, ausdrücklich nicht beanstandet hat. Darüber hinaus hat das Gericht ausgeführt, dass das Bebauungsplanverfahren sämtliche vom Baugesetzbuch normierte Form-, Verfahrens- und (die Festsetzungen betreffende) inhaltliche Vorgaben ordnungsgemäß beachtet hat.

Die Stadt Wetzlar beabsichtigt, den vom Hessischen Verwaltungsgerichtshof herausgestellten Fehler durch das kurzfristige Ingangsetzen eines neuen Bebauungsplanverfahrens zu heilen, so Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n**.

Insoweit werden verschiedene Möglichkeiten zu erwägen sein; ein neuer Bebauungsplan könnte etwa auch das Grundstück der Nachbarn, die den Hessischen Verwaltungsgerichtshof angerufen haben, sowie das daneben liegende - von der DLRG genutzte - städtische Gelände in seinen Geltungsbereich mit aufnehmen.

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass gegenwärtig Gespräche des Bauherrn mit den Nachbarn (Klägern), zwischen der Stadt Wetzlar und den Nachbarn sowie zwischen der Stadt Wetzlar und dem Bauherrn stattfinden, welche allesamt zum Ziel haben, die Thematik einer einvernehmlichen und für alle Beteiligten zufriedenstellenden Lösung zuzuführen. Insofern gehe die Stadt Wetzlar zuversichtlich auch davon aus, dass die entlang der Lahn bereits errichteten drei Gebäude weiter bestehen können.

Stv. **B r e i d s p r e c h e r** wollte wissen, ob ein sofortiger Baustopp verhängt worden sei. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass ein solcher Antrag eingegangen sei und nun eine Prüfung erfolge. Der Antrag ziehe keinen vorläufigen Rechtsschutz nach sich, so dass es aktuell noch keinen Baustopp gebe.

Stv. **S c h a u s** fragte nach, ob sich die Klage gegen das geplante Parkhaus oder gegen die Wohnbebauung richte. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass der Bebauungsplan als Satzungsrecht beklagt wurde. Da gehe es nicht konkret um ein Parkhaus oder eine andere Baugenehmigung, sondern um die Satzung, deren Änderung für unwirksam erklärt wurde. Die Ebene der Baugenehmigung wurde mittels eines Widerspruchs und der Forderung nach einem Baustopp angegriffen, so Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n**.

Stv. **S c h a u s** fragte nach, ob den Mandatsträgern im Hinblick auf spätere Beschlussfassungen das Urteil zur Verfügung gestellt werde. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** sagte zu, das Urteil der Niederschrift als Anlage beizufügen.

### **Vortragsabend Archäologie in Wetzlar am 04.04.2023**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte zum Vortragsabend „Archäologie in Wetzlar“ am 04.04.2023 und bat um Rückmeldung zur Teilnahme. Die Ergebnisse der Grabungen im Bereich „Schattenlänge“ Münchholzhausen und im Bereich der Wetzlarer Altstadt (Grauguss-Sanierungen) werden vorgestellt.

### **Neubau Freibad Domblick**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass die Vorbereitungen zum Umbau des Freibades begonnen haben und in diesem Zusammenhang auch Baumfällungen durchgeführt werden.

### **Neubau Feuerwache**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte zum Sachstand der Bauarbeiten und teilte mit, dass für April / Mai 2023 die feierliche Grundsteinlegung geplant sei. Weiter führte er aus, dass beim Abbruch größere Fundamente gefunden worden seien. Außerdem habe sich die Kampfmittelsondierung wegen der vorangehenden Bebauung als schwierig herausgestellt. Beides habe zu Verzögerungen bei dem Bauvorhaben geführt.

## **Glasfaserausbau Wetzlar**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte zum geplanten Glasfaserausbau in Wetzlar. Im Rahmen des sog. G-Projektes führt die Telekom in 2023 Baumaßnahmen für den Anschluss von Gewerbekunden an das Glasfasernetz in Wetzlar durch. In 2024 folgt der Vollausbau für Privatkunden im gesamten Stadtgebiet. Für einige außen liegende Bebauungen werde noch nach einer Lösung gesucht.

## **Bauarbeiten Karl-Kellner-Ring**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte zu mehreren Bauvorhaben im Bereich des Karl-Kellner-Ringes. Der Lahn-Dill-Kreis errichtet ein Parkhaus. Dieses muss an den Karl-Kellner-Ring angeschlossen werden (Zu- und Ausfahrt, Pfortnerampel, Fußgängerquerung, Busbeschleunigung). Zusätzlich führe die enwag eine Grauguss-Sanierung durch und auch das ehemalige Union-Kaufhaus werde umgebaut. Weiterhin werde das Freibad abgerissen und neu errichtet. Zudem liege für das Woolworth-Gebäude ein Bauantrag vor. Derzeit werden all diese Maßnahmen koordiniert. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** sagte weitere Informationen zu, wenn entsprechende Bauzeitenpläne vorliegen.

Nach Hinweis von Stv. **P o h l** zum Zustand der Fahrbahndecken am Karl-Kellner-Ring und der möglichen Ausbesserung im Zuge der bevorstehenden Arbeiten erklärte Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n**, dass die Bauarbeiten im Bereich der Parkbuchten stattfinden werden.

## **Grauguss-Sanierung Karl-Kellner-Ring**

In diesem Zusammenhang bat FrkV **B o c h**, in der Moritz-Hensoldt-Straße (etwa in Höhe der Hausnummern 24 oder 26) die dortige Schachtabdeckung zu überprüfen.

## **KIP-Programm abgeschlossen**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass die WI-Bank am 09.01.2023 darüber informiert habe, dass alle Verwendungsnachweise zu den durchgeführten Maßnahmen geprüft worden seien und es keine Beanstandungen gebe. Durch Mitteilung des Bundesrechnungshofes zum Abschluss der Prüfung ist die Umsetzung des Kommunalen Investitionsprogramms für den Magistrat der Stadt Wetzlar nun umgesetzt.

## **Bebauungsplan Nr. 16 Naunheim**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte zur aktuellen Offenlage des Bebauungsplans Nr. 16 Naunheim. Derzeit erfolge die sog. „frühzeitige Beteiligung“. Gegenüber der ursprünglichen Beschlusslage habe sich der Geltungsbereich auf Wunsch einiger Grundstückseigentümer vergrößert. Dies werde bei der nächsten Beschlussfassung berücksichtigt.

## **Burgweg**

Stv. S c h a r m a n n erkundigte sich nach dem Sachstand im Burgweg. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass man sich hier mit dem betroffenen Anlieger aufgrund einer sog. Besitzstörung im Zivilrecht begegne. Eine Ersatzvornahme sei daher nicht möglich. Eine juristische Klärung laufe. Die Besitzstörung wurde bisher nicht beseitigt.

## **Anfragen**

### **Bodenbeläge Altstadt**

Stv. S c h a r m a n n erkundigte sich nach den neu gepflasterten Bereichen in der Altstadt. Hier hätte sich in den Anschlussbereichen teilweise Natursteinpflaster gelöst. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte, dass Teilbereiche abgenommen wurden, viele aber auch noch nicht. Auch aufgrund des nicht symmetrischen Fugenbildes seien noch Nacharbeiten vorzunehmen. Außerdem befände man sich auch noch bezüglich der Angleichung der Hauszugänge mit Ladenbesitzern in Abstimmungsgesprächen, so Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n.

### **Rothenberg Garbenheim Zufahrtsregelung**

Stve. K o s t e r fragte nach dem Sachstand zur Erschließung bzw. Zufahrt des Bereichs Rothenberg in Garbenheim. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte zu Gesprächen und einem durchgeführten Ortstermin. Es gebe eine Straßenparzelle, mit der man den Rothenberg erschließen könnte. Man befände sich hier bei den geführten Gesprächen auf einem guten Weg, so dass der Rothenberg gut erschlossen werden könne.

## **Niederschrift vom 01.12.2022**

Die Niederschrift wurde genehmigt.

### **Zu 2 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Stadtteil Münchholzhausen 80. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Oculus Campus" - Einleitungsbeschluss - Vorlage: 0427/22 - I/154**

AV L a u b e r - N ö l l rief die Tagesordnungspunkte 2 bis 4 zur gemeinsamen Beratung auf.

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte über den bisherigen Verlauf seit Einbringung eines Antrages der Firma Oculus. Er verwies auf die veränderten Planungen, den vorgenommenen Abstimmungsprozess und durchgeführte Informationsveranstaltungen.

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** führte aus, dass man mit dem heutigen Einleitungsbeschluss den Startschuss für weitere Prüfungen und Planungen gebe. Weitere Abhängigkeiten und Diskussionsfelder wie auch Umwelteinflüsse könnten dann mittels Gutachten geprüft werden.

Stv. **S c h a u s** sprach sich gegen das Vorhaben aus, da man bereits das Gewerbegebiet Münchholzhausen-Nord auf den Weg gebracht habe. Zwei Gewerbegebiete verträge der dörfliche Charakter des Stadtteils nicht und der Ortsbeirat habe das Vorhaben einstimmig abgelehnt. Er schlug vor, die geplanten Mitarbeiterwohnungen am Ortsrand zu bauen und alle gewerblichen Bauten in einem anderen Gewerbegebiet zu errichten. Die heutige Beschlussfassung bewertete er als Grundsatzentscheidung für den Standort und vermutete, dass das Vorhaben dann auch umgesetzt werde.

Stv. **P o h l** sprach sich für die geplante Beschlussfassung aus und führte an, dass die Stadtverordneten die Interessen der ganzen Stadt im Blick haben müssen. Eine Firmenexpansion verheiße neben Gewerbesteuern auch Arbeitsplätze vor Ort, für Menschen die hier einkaufen oder sich in Vereinen engagieren.

Stv. **M u l c h** sprach sich für die geplante Beschlussfassung aus. Er unterstütze das Unternehmen vollumfänglich. Man könne stolz sein, ein solch innovatives Unternehmen zu haben, so Stv. **M u l c h**.

FrkV **B o c h** korrigierte die Aussage von Stv. Schaus und äußerte, dass man das Gewerbegebiet Münchholzhausen-Nord noch nicht auf den Weg gebracht habe. Es gebe bisher lediglich eine Machbarkeitsstudie. Durch die geplante Erweiterung von Oculus ergäben sich Chancen hinsichtlich Wohnraum, Arbeitsplätzen und Gewerbesteuer.

Stv. **A l t e n h e i m e r** erkundigte sich nach der Zufahrt bzw. Erschließung des Feldweges (TOP 3). Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erklärte, dass eine voll ausgebaute Zufahrt entstehen solle.

Stv. **B r e i d s p r e c h e r** hinterfragte die ablehnende Haltung von Stv. Schaus und monierte, dass er keinen Vorschlag für alternative Planungen für das Unternehmen aufzeigen würde. Er erinnerte an die positiven Effekte der Erweiterung und nannte dazu die Gewerbesteuer und Arbeitsplätze. Stv. **P f e i f f e r - S c h e r f** sprach sich ebenfalls für die vorliegenden Planungen aus und würdigte die Bemühungen der Firma Oculus zum Ausbau am Standort. Stv. **W i n k e l m a n n** verwies auf die heutige Beschlussvorlage, mit der weitere Schritte und Prüfungen zur Verträglichkeit des Vorhabens angestoßen werden. Die folgenden Ergebnisse können dann Grundlage für weitere Diskussionen sein. Im nun anlaufenden Verfahren werden u. a. Fragen der Verschattung oder Kaltluftschneisen geprüft, so Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n**.

- AV Lauber-Nöll übergab um 19:32 Uhr die Sitzungsleitung an den stellv. AV Schaus -

Stv. **L a u b e r - N ö l l** sprach sich grundsätzlich dafür aus, dem Unternehmen eine Chance zur Erweiterung zu geben. Man müsse aber einen besseren Standort finden und könne die einstimmige Ablehnung des Ortsbeirates nicht einfach übergehen.

In den erarbeiteten Anpassungen bei den Planungen sah er keinen Kompromiss, sondern nur eine gewisse Reduzierung eines massiven Eingriffs. Man müsse nicht die Standortwahl des Unternehmens hinnehmen und dann versuchen, mit Schönheitsreparaturen deren Folgen abzumildern, so Stv. L a u b e r - N ö l l. Weiter äußerte er, dass er der Auffassung sei, dass das Projekt letztlich scheitern werde. Als alternativen Standort nannte er Blankenfeld II.

- Um 19:40 Uhr übernahm AV Lauber-Nöll wieder die Sitzungsleitung -

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>2</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>10</b> | <b>Enthaltungen</b> | <b>0</b> |

**Zu 3 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Stadtteil Münchholzhausen  
Bebauungsplan Nr. 12 "Oculus-Campus"  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: 0663/22 - I/215**

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit TOP 2 und 4 beraten. Die Protokollierung erfolgt bei TOP 2.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>2</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>10</b> | <b>Enthaltungen</b> | <b>0</b> |

**Zu 4 Oculus Campus  
Schaffung einer Verkehrsverbindung zwischen  
der Kreisstraße 355 und der Landesstraße 3451  
Prüfungsauftrag  
Vorlage: 0687/23 - I/219**

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit TOP 2 und 3 beraten. Die Protokollierung erfolgt bei TOP 2.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>11</b> | <b>Enthaltungen</b> | <b>1</b> |

**Zu 5 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Stadtteil Münchholzhausen  
Bebauungsplan Nr. 12 "Oculus Campus" - Aufstellungsbeschluss  
Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches  
Vorlage: 0640/22 - I/204**

Der Antrag wurde von der Antragstellerin zurückgezogen.

**Zu 6 Bebauungsplan Nr. 05 „Nördlich und südlich der Hessenstraße“, ST Garbenheim  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: 0651/22 - I/220**

(Stv. Schaus verließ gemäß § 25 HGO den Sitzungsraum)

Bgm. Dr. Viertelhausen erläuterte die Beschlussvorlage.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>11</b> | <b>Enthaltungen</b> | <b>0</b> |

**Zu 7 Bebauungsplan Nr. 05 „Nördlich und südlich der Hessenstraße“, ST Garbenheim  
- Veränderungssperre -  
Vorlage: 0652/22 - I/221**

(Stv. Schaus verließ gemäß § 25 HGO den Sitzungsraum)

Keine Wortmeldungen.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>11</b> | <b>Enthaltungen</b> | <b>0</b> |

- Stv. Schaus kehrte nach der Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten 6 und 7 zurück in den Sitzungsraum -

**Zu 8 Baugebiet "Schattenlänge" in Münchholzhausen  
Vorlage: 0564/22 - I/207**

Bgm. Dr. Viertelhausen erläuterte die Beschlussvorlage.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>11</b> | <b>Enthaltungen</b> | <b>1</b> |

**Zu 9 Barrierefreier Umbau von vier Bushaltestellen mit fünf Haltepunkten  
8. Bauabschnitt - Umsetzung 2024  
Vorlage: 0598/22 - I/209  
Mitteilungsvorlage**

Bgm. Dr. Viertelhausen informierte zu den Planungen des 8. Bauabschnittes, die im Kalenderjahr 2024 zur Umsetzung kommen sollen. Er berichtete, dass seitens des Ortsbeirates Steindorf der Wunsch geäußert wurde, dass die dortige Bushaltestelle Schulstraße als letzte Maßnahme umgesetzt werden solle. Die anwesende FrkV und Ortsvorsteherin Boch bestätigte den Wunsch des Ortsbeirates Steindorf.

Stv. Scharmann bezog sich auf den geplanten Umbau der Bushaltestelle „Nonnenmühle“ in Nauborn und fragte an, ob die Haltestelle in gleicher Weise mit einer Busbuchta ausgebaut werden solle, wie sie jetzt im Bestand ist. Dies wurde von Bgm. Dr. Viertelhausen verneint, die Haltestelle werde mit einem „Kasseler Bord“ fahrbahngleich hergerichtet. Dazu brauche man mehr Platz. Die Stv. Scharmann und Pfeiffer-Scherf baten, dies im Hinblick auf den fließenden Verkehr, einen vorhandenen Zebrastreifen und parkende Fahrzeuge in diesem Bereich zu überdenken. Bgm. Dr. Viertelhausen sagte zu, die „Anregung mitzunehmen“.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu 10 Grundstücksverkauf  
Firat Arlun, 35576 Wetzlar, und Murat Arlun, 35586 Wetzlar  
Vorlage: 0540/22 - II/38**

Stv. Mulch bezog sich auf Ziffer 4 des Beschlussantrages und die darin genannte „Eintragung von entsprechenden Dienstbarkeiten“ im Grundbuch und bat um Prüfung, ob die Bestellung einer - günstigeren - Baulast hier nicht ausreichend wäre. Bgm. Dr. Viertelhausen sagte Beantwortung zu.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>11</b> | <b>Enthaltungen</b> | <b>1</b> |

## **Zu 11    Verschiedenes**

### **Grünflächenkataster**

Stv. S c h a u s erkundigte sich, ob die Stadt Wetzlar über ein Grünflächenkataster zum Baumbestand verfügt. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n teilte mit, dass die Stadt Wetzlar über ein solches Kataster verfüge.

### **Bauordnungsamt Kontrollen**

Stve. K o s t e r wollte wissen, ob das Bauordnungsamt regelmäßig Kontrollen zur Einhaltung von Bauvorschriften durchführe. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n teilte mit, dass solche Kontrollen stattfänden, oftmals werde man auch aufgrund von Hinweisen von Bürgern oder aus der Nachbarschaft tätig.

AV L a u b e r - N ö l l schloss, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, die 16. Sitzung des Bauausschusses und bedankte sich für die Teilnahme.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

L a u b e r - N ö l l

F r e l s